

Renate Lells Lieblingsgebete – diese betet sie inständig, auch mit 102 J.

**Ich weiß, dass Du mein Vater bist,
in dessen Arm ich wohlgeborgen.**
Ich will nicht fragen, wie Du führst,
ich will Dir folgen ohne Sorgen.
Und gäbest Du in meine Hand
mein Leben, dass ich selbst es wende,
ich legt in kindlichem Vertraun
es nur zurück in Deine Hände.



**Ich weiß, dass Du mein Vater bist,
Der selbst den Sohn dahingegeben,**
den Eingebornen, Licht vom Licht.
Der uns im Tode gab das Leben.
So sehr hast Du die Welt geliebt!
Wie sollt´ ich da noch zaudern, zagen?
Und führst Du mich auch dunklen Pfad,
o Herr, ich will, ich will es wagen.



**Ich weiß, dass Du mein Vater bist,
der mir die Mutter gab zur Seite,**
die Mutter Dreimal Wunderbar,
dass ich an ihrer Hand nun schreite.
Und wie Maria sprech´ ich still:
"Herr, Deine Liebe nie mich trüget.
Dein Wille, Gott, gescheh´ an mir,
ich will, wie Du, wie Du verfügst."

Weitere Lieblingsgebete:

Ich bau auf deine Macht und deine Güte, vertrau auf sie, mit kindlichem Gemüte. Ich glaub´, vertrau´ in allen Lagen blind, auf dich du Wunderbare und dein Kind.

Lass mich für alles, alles herzlich danken, mit inniger Liebe, Mutter, dich umranken. Was wäre ich geworden ohne dich, die du für uns besorgt bist mütterlich. Dass du aus großer Not uns hast errettet, in treuer Liebe uns an dich gekettet: Ich danke dir, will ewig dankbar sein und mich in Liebe ungeteilt dir weih´n.

Lass uns gleichen deinem Bild, ganz wie du durchs Leben schreiten, stark und würdig, schlicht und mild. Liebe Fried´ und Freud´ verbreiten. In uns geh durch unsre Zeit, mach für Christus sie bereit.

Am Pfingstsonntag war ihr dieses Gebet sehr wichtig:

**Die Ehre sei dem Vater froh erwiesen
durch Christus mit Maria, hochgepriesen,
im Heiligen Geiste voller Herrlichkeit
vom Weltall jetzt und alle Ewigkeit.**